

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: 9

Rubrik: Critique

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

trübe. Eigentlich soll eine Jungfrau seyn, wie eine Schiltkröte, diese ist allzeit zu Hause. Also sollen alle Jungfrauen zur Vermeidung böser Gelegenheiten fein schön zu Hause bleiben und arbeiten; dann wie jener gute Saamen des Evangeliums, der auf den Weg fiel, von den Vögeln aufgezehret wurde, eben so werden jene Jungfrauen, die Tag und Nacht auf allen Gassen und Strassen herum laufen, von den Erzvögeln nicht sicher seyn, Amen.

CRITIQUE.

Quand vous serez tantôt, mesdames, à causer avec vos commeres, vous demanderez: qui est ce maitre frere qui parle si hardiment d'une chose qu'il ne connoit pas? C'est quelque bon compagnon. — je vous dirai, mesdames, je vous dirai, ne vous étonnez pas, non, si je parle hardiment: car je suis à votre commandement.

Es wird zum Kauf angetragen.

Ohngefähr 25 Ellen rother Plüsch an einem Stück,
ganz neu.

Ein paar mit Silber eingelegte Pistolen.

Eine doppelte Jagdhinten auf Probe.

Ein mit Silber beschlagenes Meerrohr.

Benläufig 18 Ellen schöner breiter Tüll für ein Ueberröck.
Sollte sich ein Liebhaber vorfinden eine viersitzige Berline

Kutsche wohl conditioniert, und zum reisen sehr dienlich samt dem dazu gehörigen Geschirr käuflich an sich zu bringen, mag sich im Berichthause melden, wo er nähere Auskunft erhalten wird.